

# „Die Jungen starten

**Die Tourismusschule Bramberg ist die erste ihrer Art im Pinzgau. Direktor ist ein Ortschef: Erich Czerny.**

BRAMBERG. Über eine „glatte Fünf“ herrscht in einer Schule meist nur wenig Freude. Anders in der Tourismusschule Bramberg, dort ist Erich Czerny seit glatten fünf Monaten als Direktor im Einsatz. Das Bezirksblatt drückte mit dem Krimmler Ortschef und Mittersills Bürgermeister Wolfgang Viertler einen Tag lang die Schulbank. Für die Bildungseinrichtung selbst gab es dabei eine glatte Eins.

## Tourismusschwerpunkt

Jener im Oberpinzgau ist der jüngste der vier Tourismusschulstandorte der Salzburger Wirtschaftskammer und der erste seiner Art im Pinzgau. Ein wichtiger Meilenstein, denn immerhin ist der Bezirk eine Tourismushochburg und benötigt entsprechend gut ausgebildetes Personal.

## Eine eigene Philosophie

„Willkommen an Bord. Viel Spaß beim First Class-Schnupperflug“, begrüßen Czerny und Viertler den BB-Redakteur. Zugegeben: Für den Empfang in einer Schule eine durchaus ungewöhnliche Begrüßung. Gerade das weckt aber Interesse, auch bei den potentiellen Schü-

lern, wenn wir die Schule vorstellen“, sagt der Direktor. Es folgt eine kurze Präsentation, bei der man das Gefühl hat im Cockpit zu sitzen und sich auf eine Reise zu begeben, bei der auf innovative Art und Weise



ERICH CZERNY

„Wir sind zu 100 Prozent praxisorientiert und das bringt den Schülern besonders viel.“

Fotos (4): Klaus Moser

das Ausbildungs-Angebot und auch die Philosophie der Bildungseinrichtung vermittelt wird. Schlendert man durch die Gänge und in die Klassenzimmer umgibt einen ein Hauch von Internationalität. Vor allem auch deswegen, weil es - ganz USA-like - eine eigene Schuluniform gibt. „Den Schülern gefällt und es vermittelt auch optisch eine wichtige Botschaft: Bei uns sind alle gleich, bei uns haben alle die gleichen Chancen“, so Czerny.

## Matura und Aufbaulehrgang

Mit dem aktuellen Schuljahr bestreitet man in Bramberg einen neuen Weg: Neben einer dreijährigen Hotelfachschule und dem dreijährigen Aufbaulehrgang für Tourismus gibt es die fünfjährige Lehranstalt für Tourismus mit Matura. Vertiefend dazu werden Spezialzweige wie „Nachhaltiger Tourismus“, „E-



**Auch die Ausbildung zum Jung-sommelier wird unter anderem angeboten.**

Fotos: Klaus Moser

Tourism“ und „Management & Finanz“ angeboten. Besonders attraktiv: Beim Aufbaulehrgang finden Fachschüler und Lehrabsolventen die Gelegenheit, sich mit der Matura berufliche und universitäre Möglichkeiten offen zu halten. „Die einzelnen Lehrgänge sind vor allem praxisorientiert. Der Markt ändert sich rasend schnell, es gibt immer wieder veränderte Rahmenbedingungen. Hier in Bramberg werden die Schüler perfekt auf diese spezielle Schnelllebigkeit vorbereitet. Vor allem auch was Marketing und technische Voraussetzungen betrifft. Den Schülern stehen mit dieser Ausbildung viele Türen offen, nicht nur im Tourismus“, streut Mittersills Bürgermeister Wolfgang Viertler dem Schulkonzept Rosen.